



bis 18.00 h  
19.00 h

## Anreise | Begrüßung

## &gt; Ziele der Wissenschaftsinitiative

## &gt; Der Lernort Bauernhof als wirtschaftliches Standbein für landwirtschaftliche Betriebe – Hilfe- und Fragestellung der Forschung

DR. JOHANNA SCHOCKEMÖHLE, HANS-HEINER HEUSER, HANS-JOACHIM MEYER ZUM FELDE

## &gt; BLOCK I: Empirische Studien zu Angebotsformen des Lernens auf dem Bauernhof

## &gt; School-farm Cooperation in Norway: Background and recent Research

LINDA JOLLY AND ERLING KROGH, Norwegian University of Life Sciences, Aas, Norway

FREITAG, 11. JUNI 2010

ab 9.00 h

## &gt; Bauernhofpädagogik in den Niederlanden –

## Ergebnisse einer programmvergleichenden Studie

DR. DORIT HAUBENHOFER, Wageningen University UR

## &gt; Was hat der Lernort Bauernhof mit sozialen Dienstleistungen zu tun?

HEIKE DELLING, Universität Gießen und Staatliche Studienakademie Dresden

## &gt; Ernährungsbildung auf Schulbauernhöfen

MALTE BICKEL, Universität Kassel/Witzenhausen

## &gt; „Inklusion am Bauernhof“ – Qualitative Studie zur inklusiven, ökosophischen, dialogpädagogischen Grundidee eines landwirtschaftlichen Betriebes

DANIELA BURTSCHER, Innsbruck

12.30 h

## Mittagessen

14.15 h

## &gt; BLOCK II: Evaluationsstudien zur Wirkung des Lernens auf dem Bauernhof im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung

## &gt; Umweltbewusstsein durch Schulbauernhöfe: Ergebnisse einer qualitativen Fallstudie

JÖRG-SIMON SCHMID, Universität Göttingen

## &gt; Biohöfe als Ausgangspunkt informeller Lernprozesse

DR. TINA BOECKMANN, Gut Wilmersdorf, Angermünde

## &gt; A storyline with farming as the basis for learning about sustainable development – experiences gained from a pilot-project

CHRISTINA LUNDSTRÖM and MAGNUS LJUNG, Swedish University of Agricultural Sciences, Skara

## &gt; Die Sekundarstufe II auf dem Lernort Bauernhof als Baustein der Bildung für nachhaltige Entwicklung

DIPL. ING. SYLKE HALLERBERG, Universität Kassel/Witzenhausen

18.00 h

## Abendessen

19.00 h

## &gt; Regionale Identität und Gestaltungskompetenz erwerben

DR. JOHANNA SCHOCKEMÖHLE, Universität Vechta

20.00 h

## &gt; Zusammenfassung erster Tagungstag

SAMSTAG, 12. JUNI 2010

ab 9.00 h

## &gt; BLOCK III: Herausforderungen an Theorie und Praxis des Lernens auf dem Bauernhof zur Entwicklung der ländlichen Räume

## &gt; Evaluation in der Praxis – Erfahrungen und Ergebnisse

TANJA NEUBÜSER, CHRISTINA ZUREK, MARTIN GRUNERT, Ökomarkt Hamburg

## &gt; Lernen auf dem Bauernhof zwischen Social Farming und Circus Farming

DR. THOMAS VAN ELSSEN, Universität Kassel/Witzenhausen

## &gt; Lernstrategien und Konzeptionen für den Lernstandort Bauernhof

PROF. DR. MARTINA FLATH, Universität Vechta

## &gt; Regional vernetzt und nachhaltig!?

## Erfolgsfaktoren und Hemmnisse beim Aufbau regionaler Bildungsnetzwerke

DR. GABRIELE DIERSEN, Universität Vechta

11.15 h

## &gt; Podiumsdiskussion: Was bringt die Forschung für die Praxis? Gelingt die Verknüpfung?

Moderation: PROF. DR. HERMANN BOLAND, Universität Gießen

12.15 h

## &gt; Lernen auf dem Bauernhof – Welche Forderungen ergeben sich aus der Forschung an die Agrarpolitik?

CLAUDIA LEIBROCK, Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen

12.30 h

## Mittagessen

ENDE DER TAGUNG



1. FACHTAGUNG der Wissenschaftsinitiative zum Lernort Bauernhof 2010

*in Austausch auf nationaler und internationaler Ebene: Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren des Lernens auf dem Bauernhof und von Koordinationsstellen sowie Mitwirkende im Bundesforum Lernort Bauernhof kommen zusammen, um über Forschungsansätze und -ergebnisse rund um das Lernen auf dem Bauernhof zu berichten und zu diskutieren. Ein breites Themenspektrum wird sowohl Einblick in unterschiedliche Forschungsfelder und Perspektiven geben als auch einen Überblick über internationale Forschungstätigkeiten zum Lernort Bauernhof.*

*Grundlegende Fragestellungen werden die Veranstaltung begleiten. Welchen Beitrag leistet die Forschung zur Qualifizierung des Lernortes Bauernhof und damit zur Entwicklung ländlicher Lebensräume und wie kann der Lernort Bauernhof seinem Anspruch gerecht werden, ein idealer Lernort für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung zu sein?*

*Die Veranstaltung wird Forschungsbedürfnisse, Forschungsansätze und -ergebnisse aufzeigen, miteinander vernetzen und zum Aufbau einer Wissenschaftsinitiative zum Lernort Bauernhof im Rahmen der Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof beitragen.*